

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Stabilität und Sicherheit.



# PRESSEKONFERENZ

anlässlich der

# GENERALVERSAMMLUNG

der

# OESTERREICHISCHEN NATIONALBANK

---

Redaktionsschluss 23. Mai 2005

Wien, 24. Mai 2005

[www.oenb.at](http://www.oenb.at)

[oenb.info@oenb.at](mailto:oenb.info@oenb.at)

# Zins- und Wechselkursentwicklung

USD/EUR

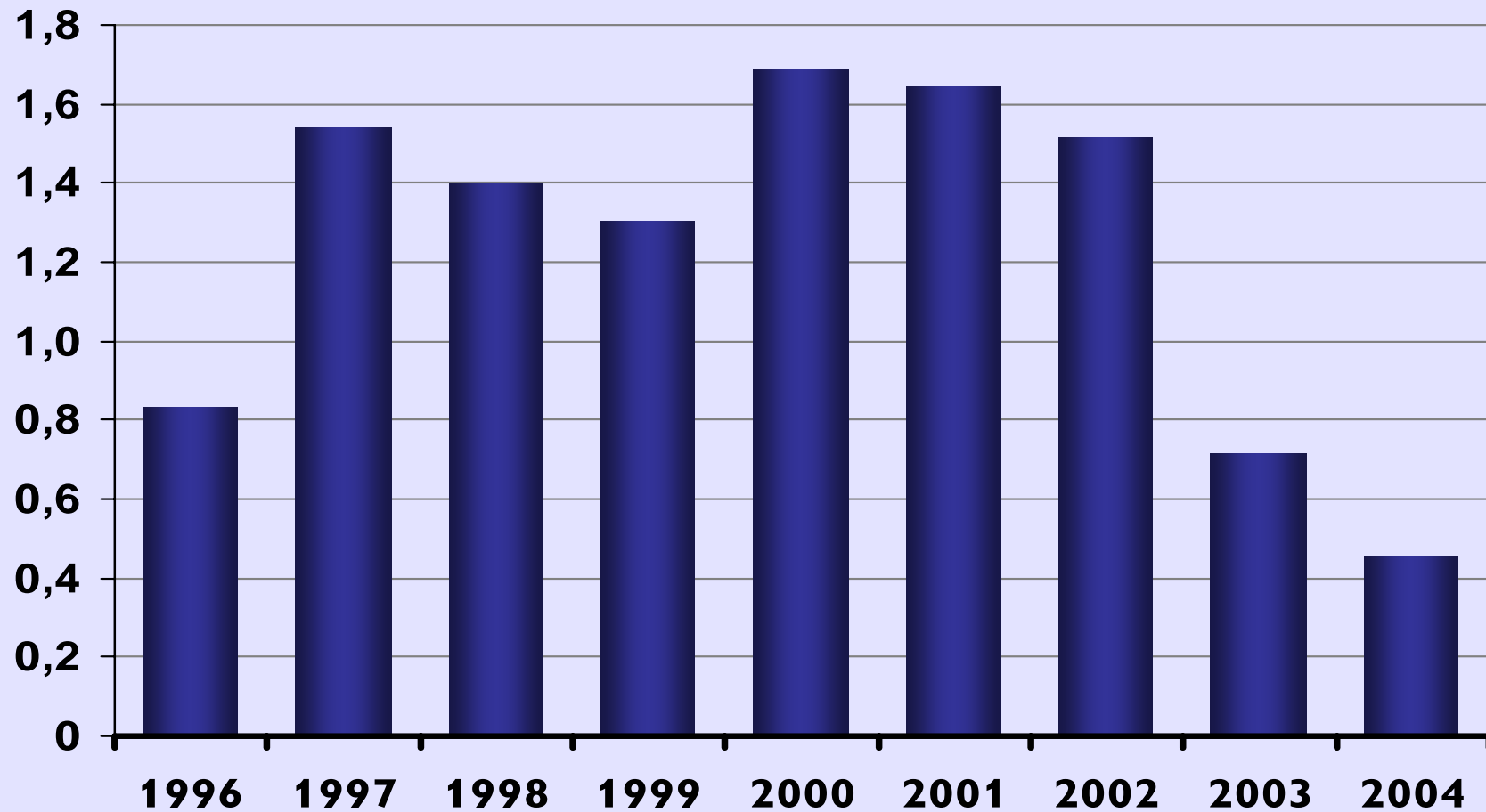
in Prozent



Quelle: BIZ, JP Morgan Securities International.

## Geschäftliches Ergebnis

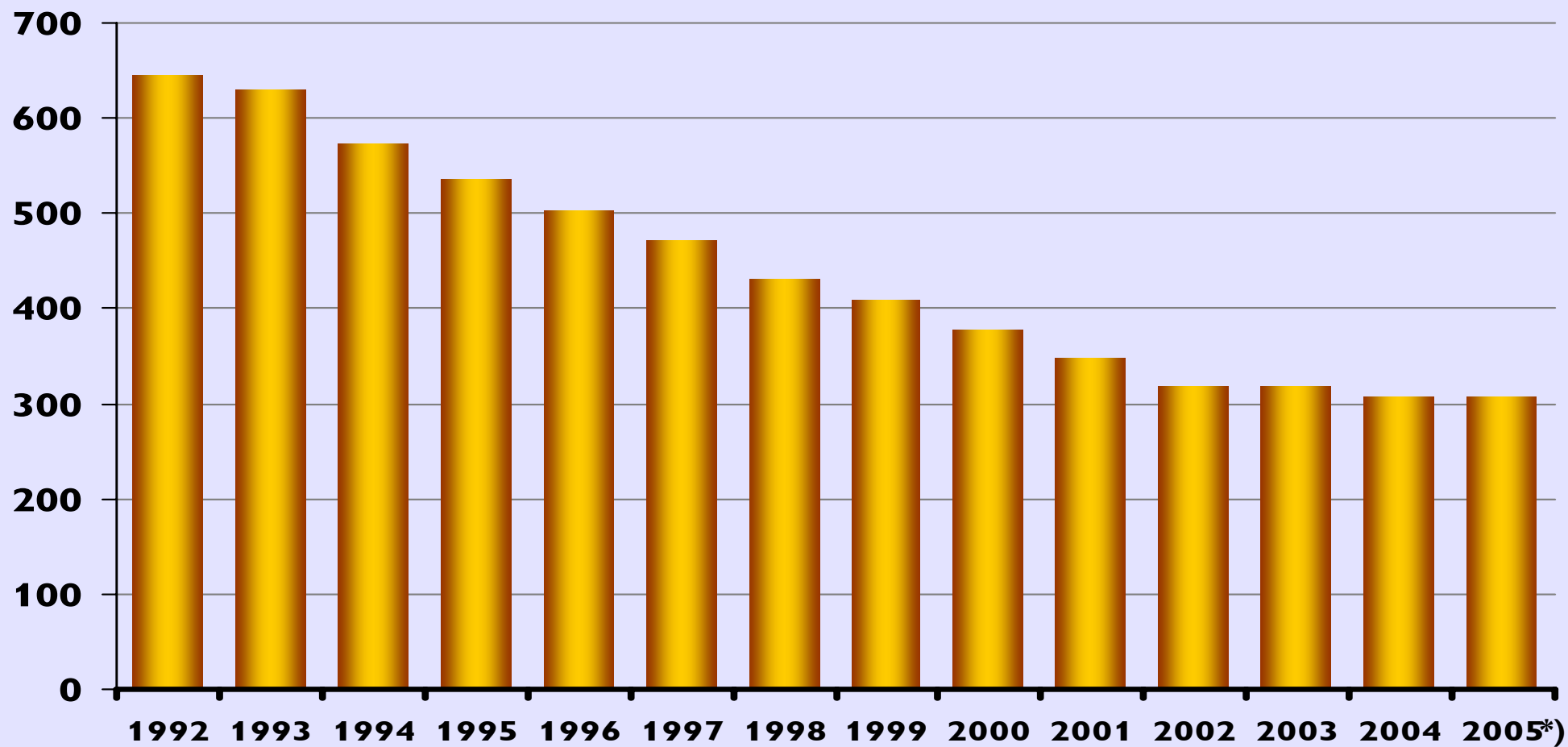
in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

## Goldbestand

in Tonnen

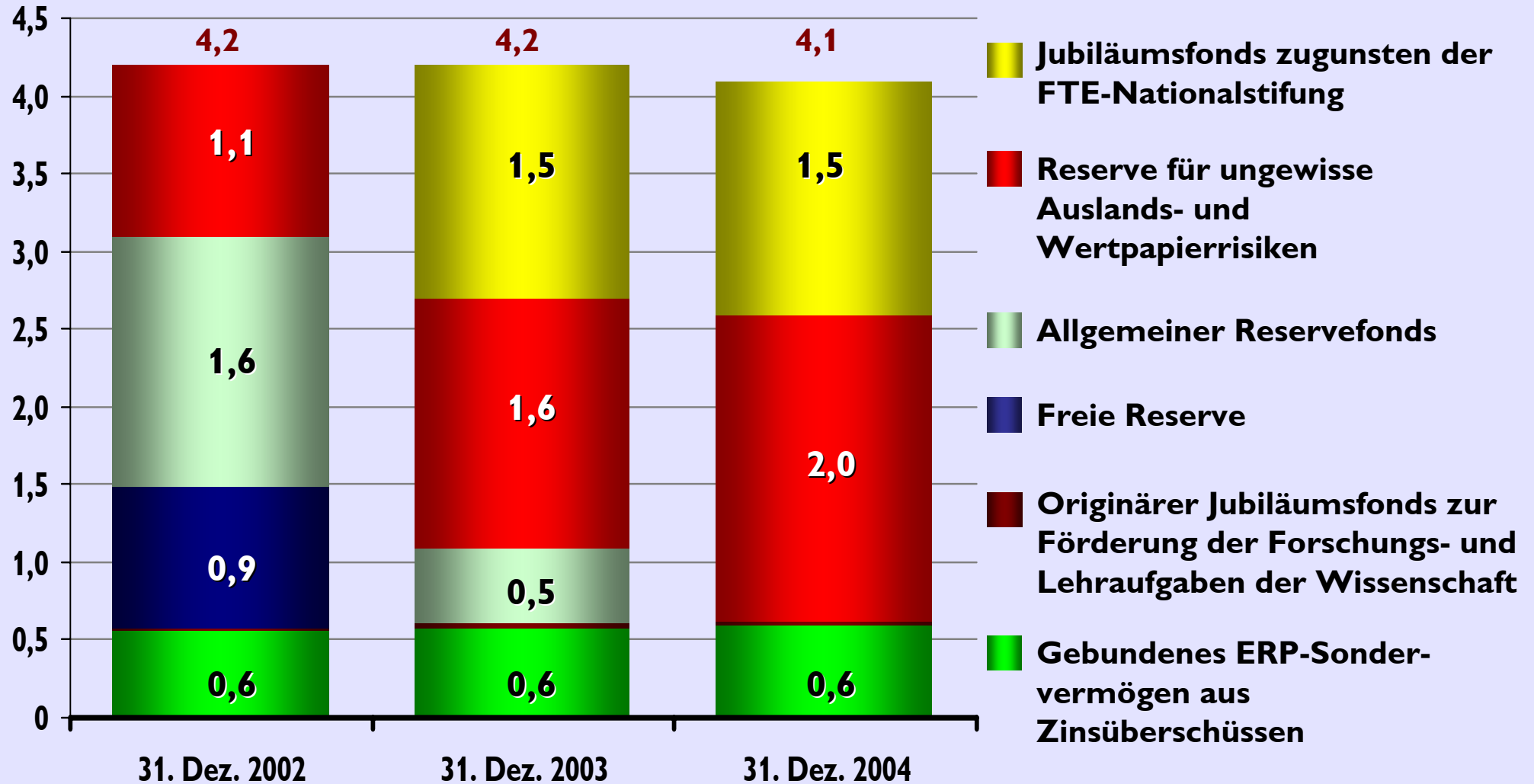


Quelle: OeNB.

\*) Stand Ende April 2005.

# Rücklagen

in Mrd EUR

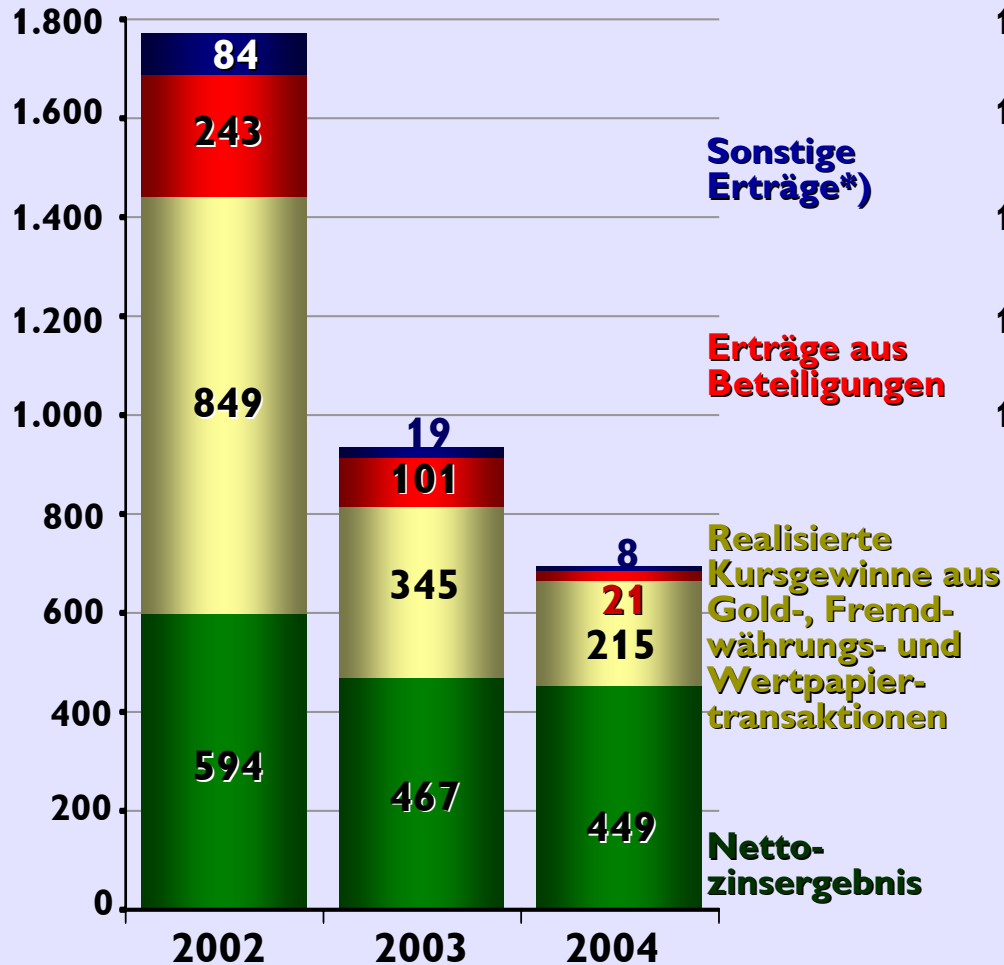


Quelle: OeNB.

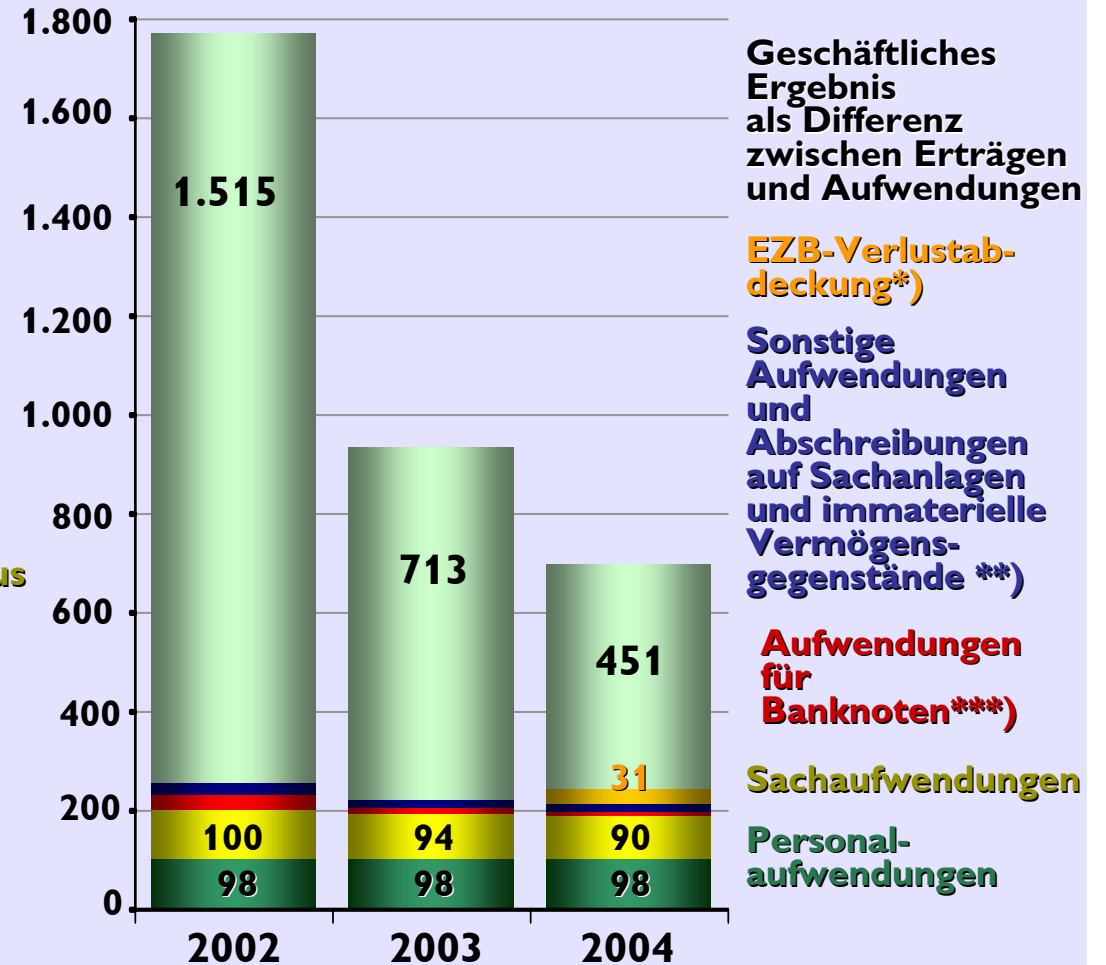
# Erträge und Aufwendungen

in Mio EUR

## Erträge



## Aufwendungen



Quelle: OeNB.

\*) 2004 unter Abzug des Nettoertrages aus monetären Einkünften von 9 Mio EUR (in den Vorjahren in den Sonstigen Erträgen enthalten).

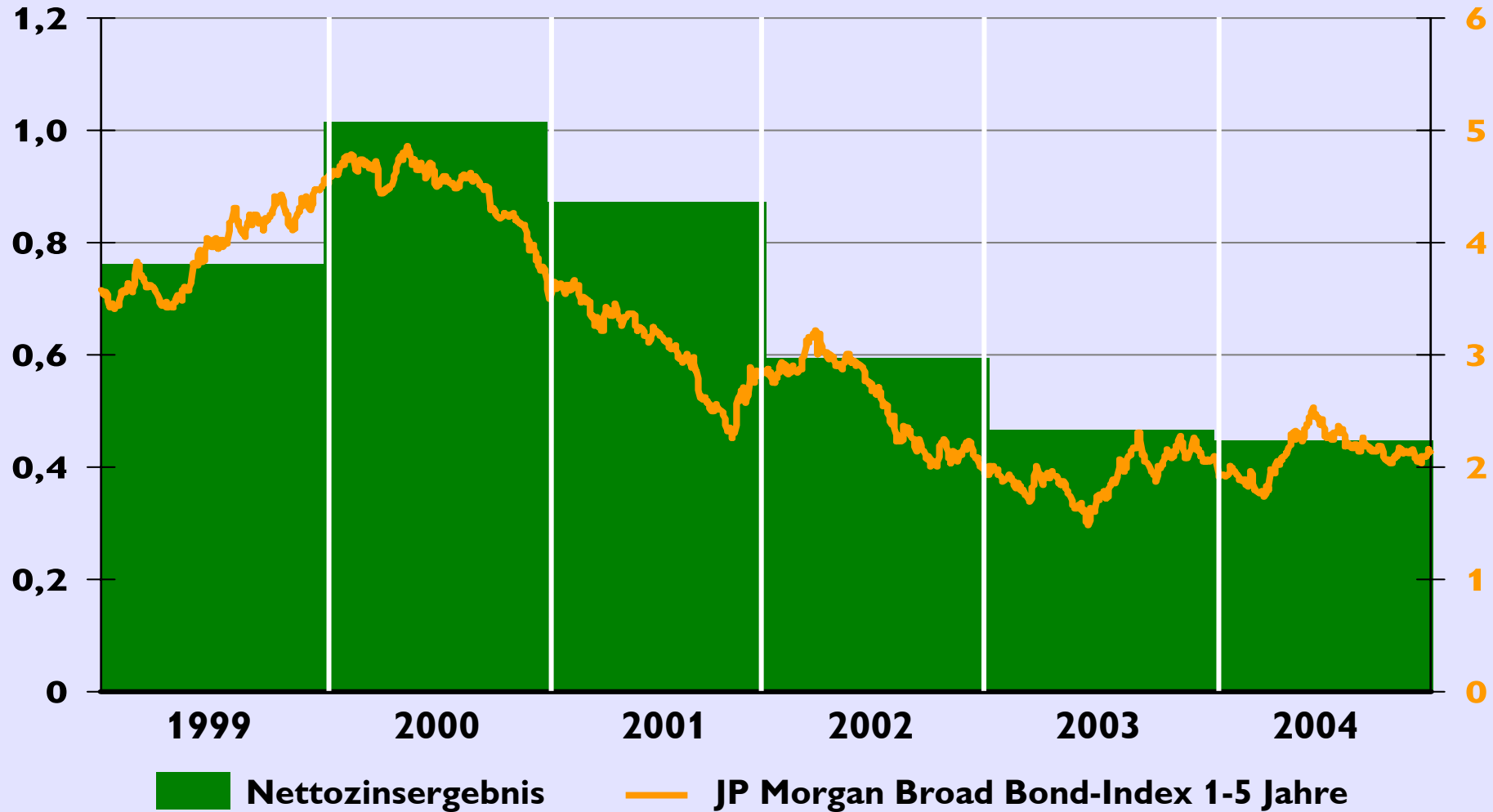
\*\*\*) 2004: 7 Mio EUR; 2003: 11 Mio EUR; 2002: 33 Mio EUR.

\*\*\*) 2004: 7 Mio EUR; 2003: 11 Mio EUR; 2002: 33 Mio EUR.

# Nettozinsergebnis und Zinsentwicklung

in Mrd EUR

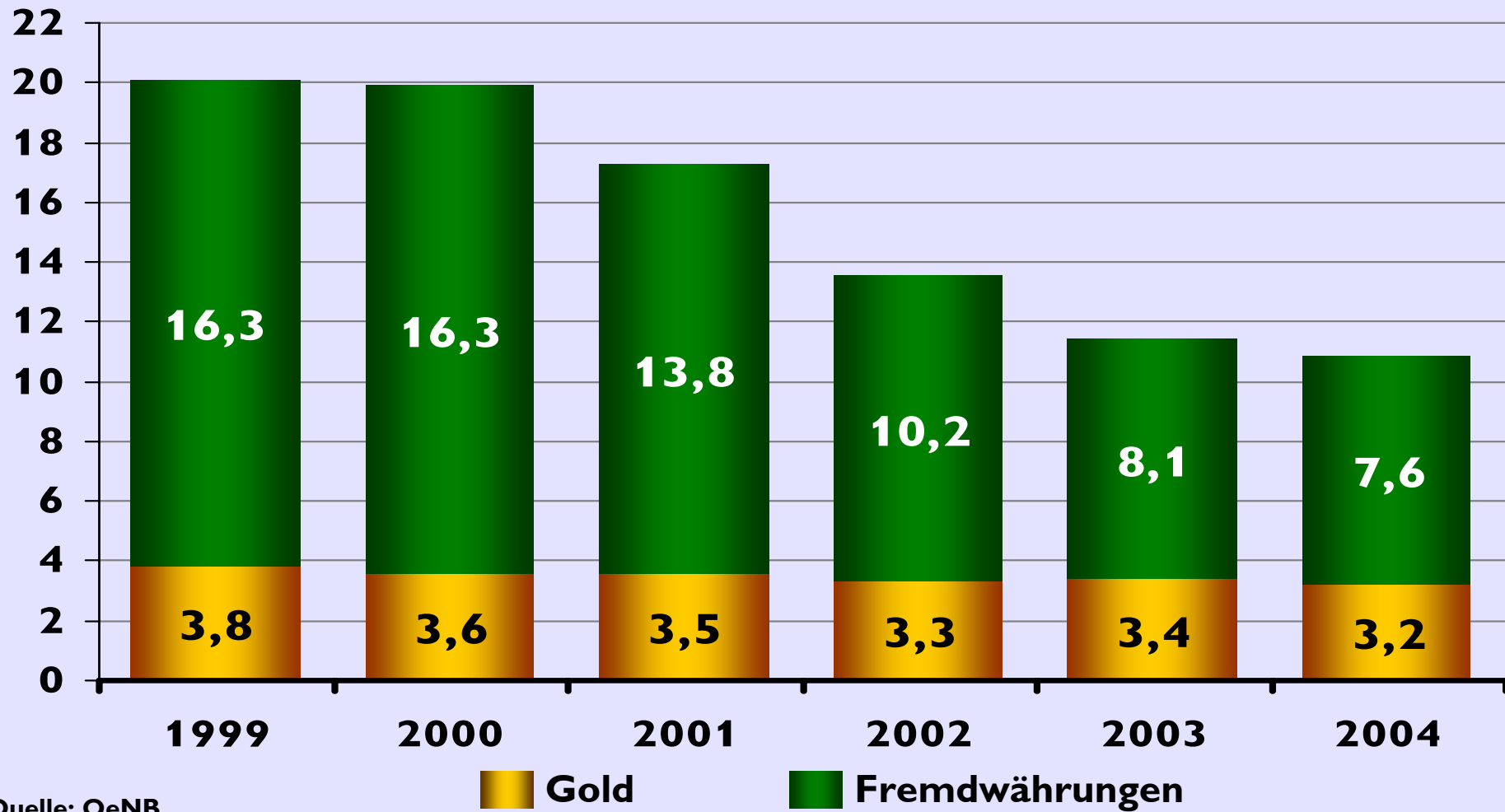
in Prozent



Quelle: OeNB, JP Morgan Securities International.

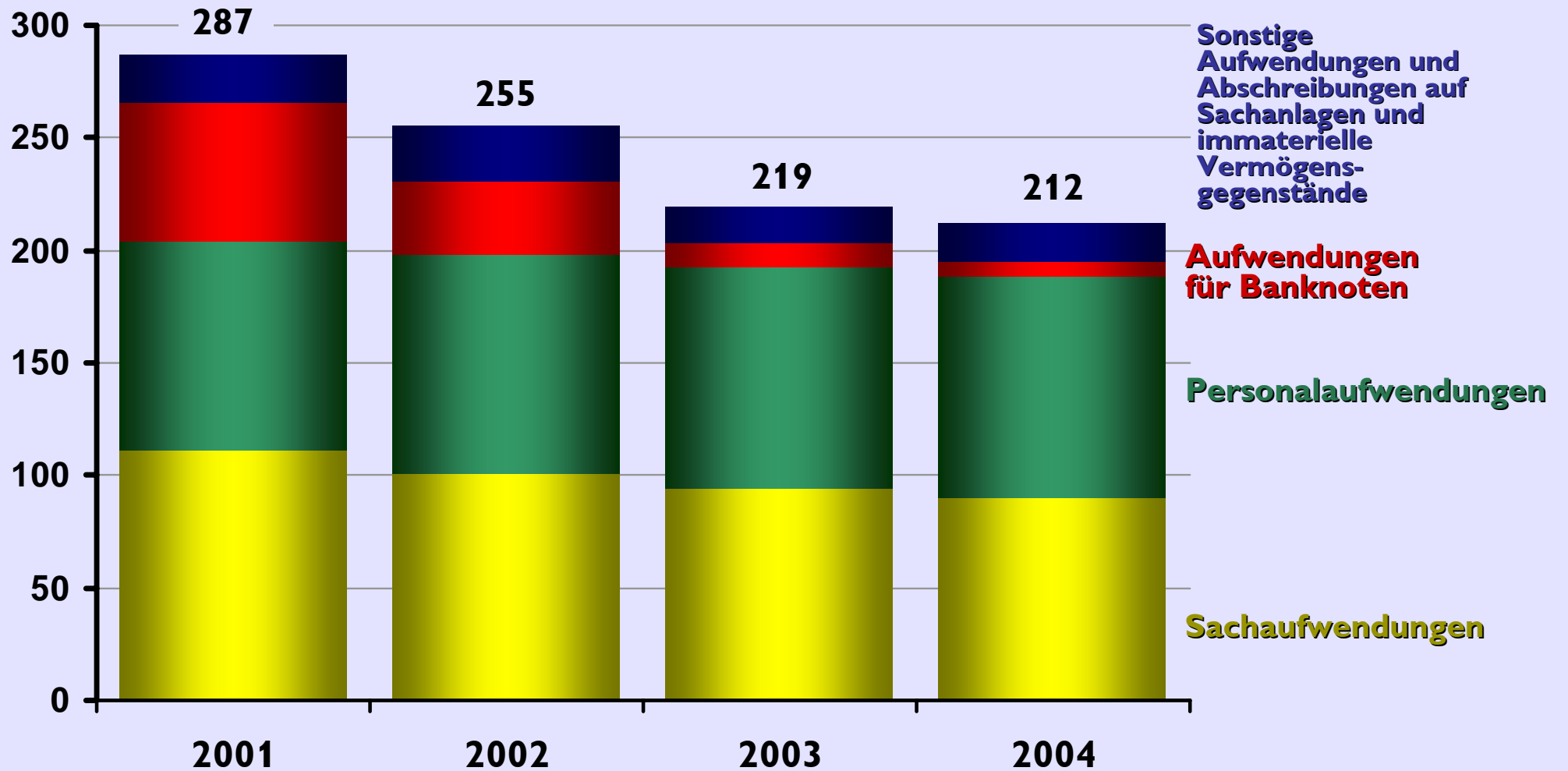
# Nettowährungsreserven

in Mrd EUR, Jahresendstände



# Aufwendungen

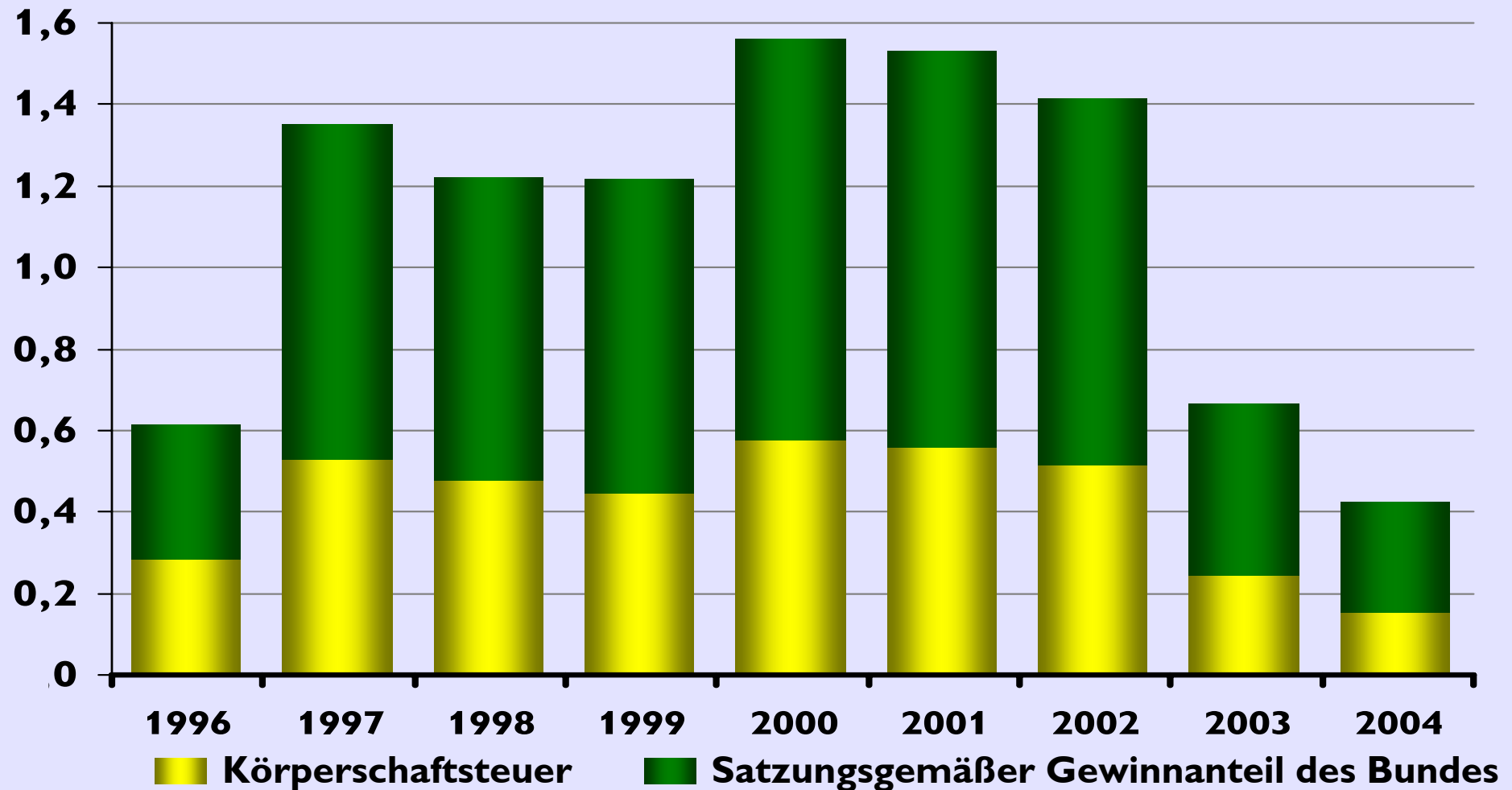
in Mio EUR



Quelle: OeNB.

## Anteil des Bundes am Geschäftsergebnis

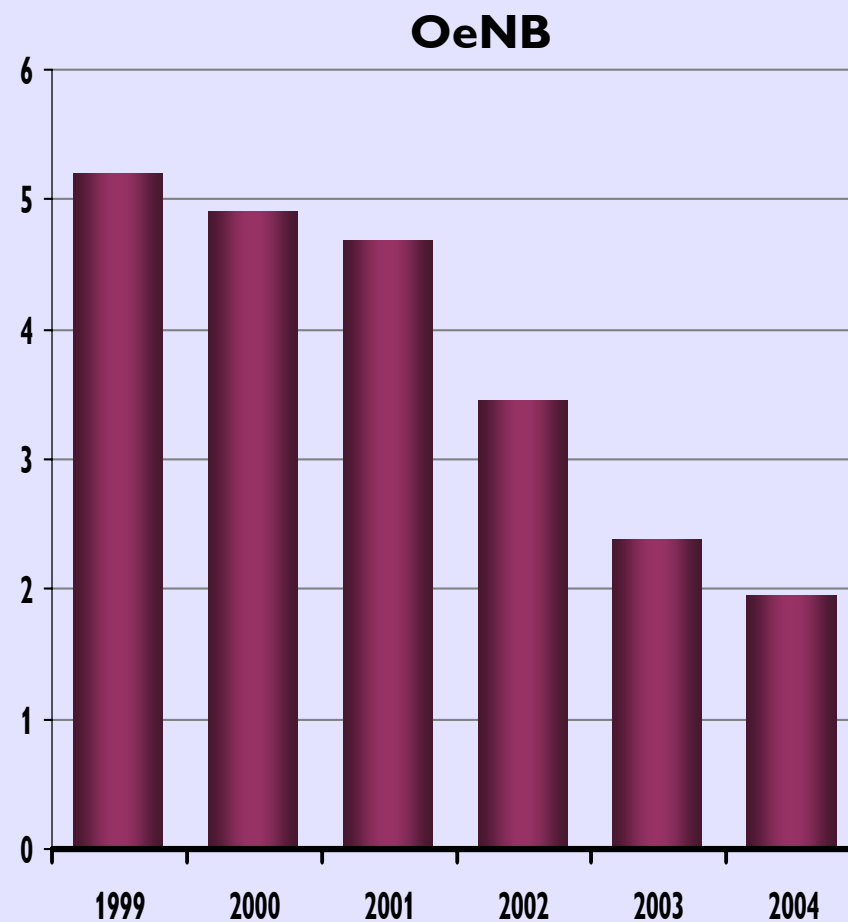
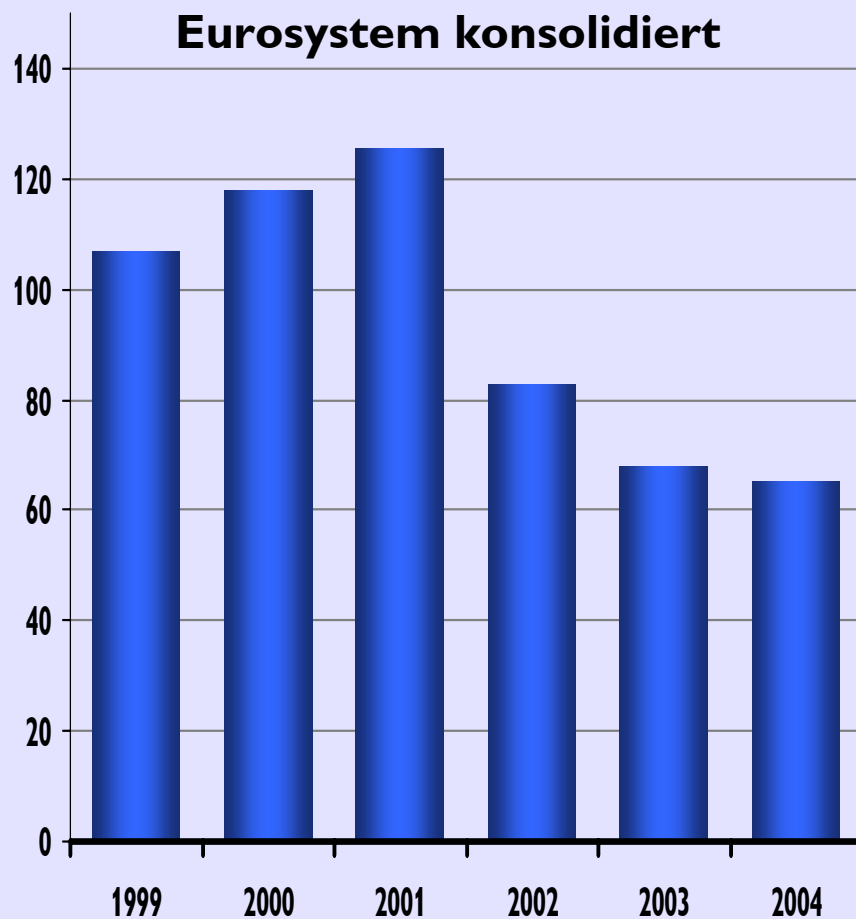
in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

## Ausgleichsposten aus Neubewertung

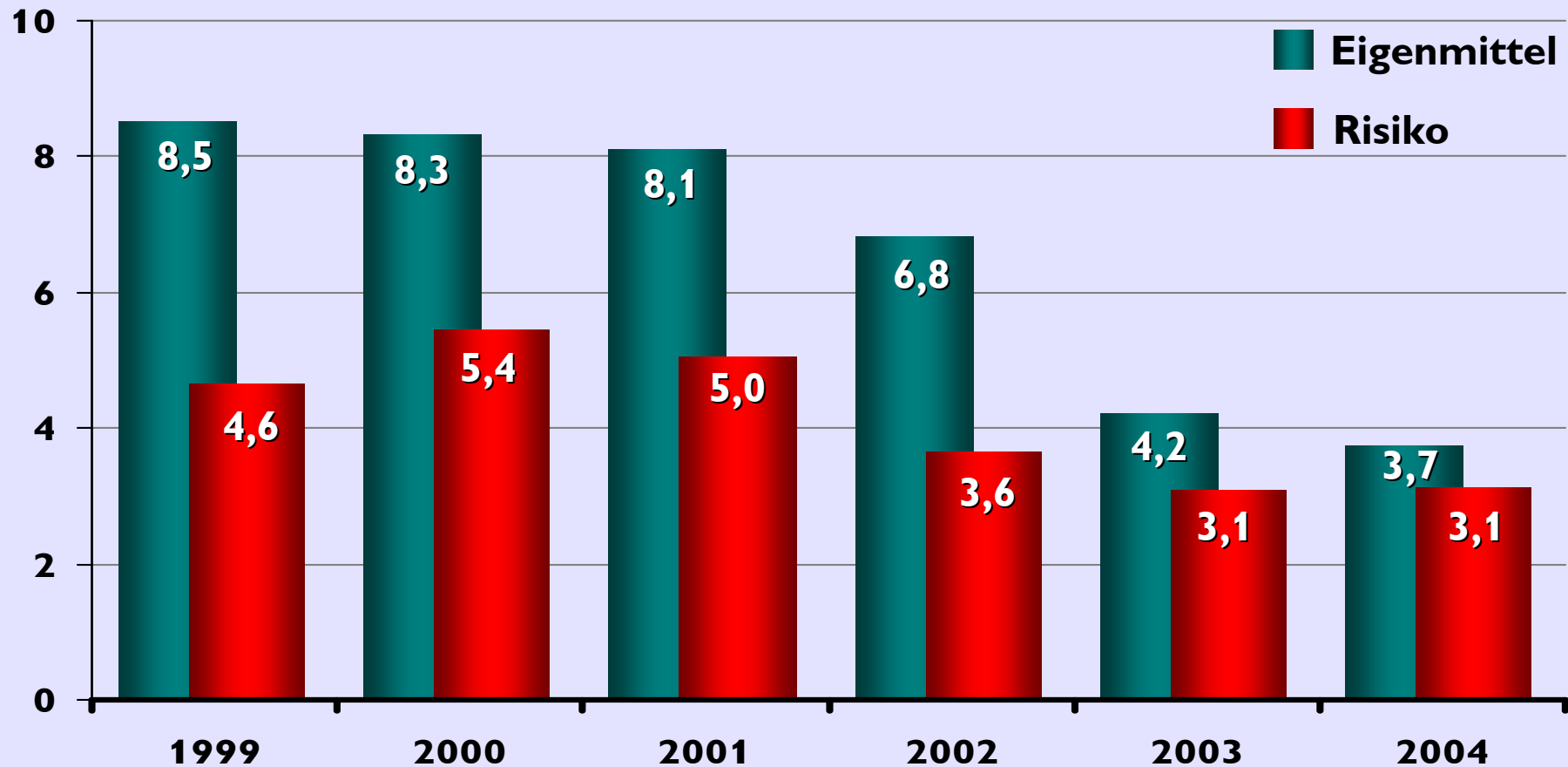
in Mrd EUR



Quelle: OeNB.

## Eigenmittel - Risikoabdeckungspotenzial der OeNB

in Mrd EUR

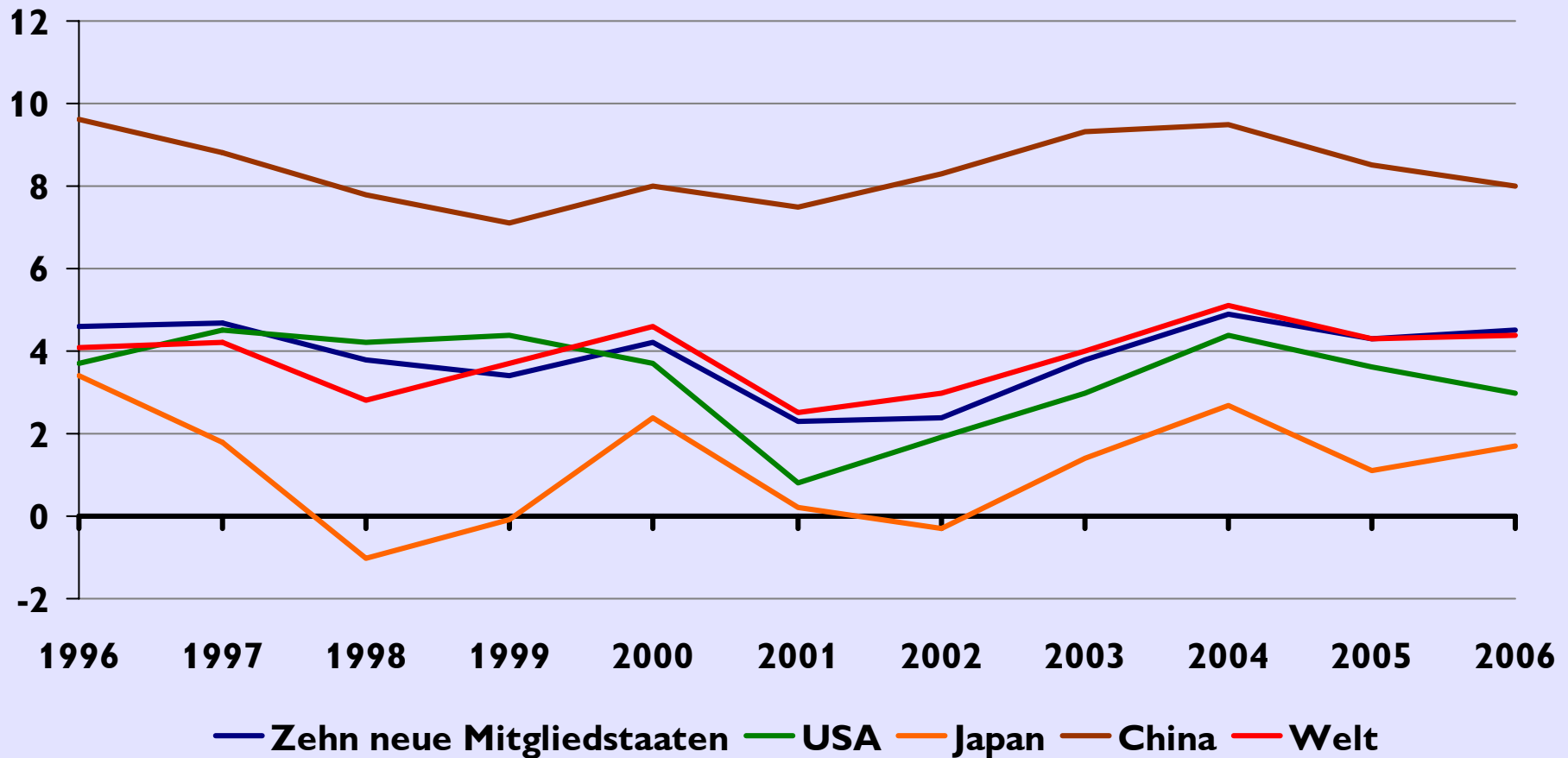


In den Eigenmitteln sind enthalten: Allgemeiner Reservefonds, Freie Reserve, Reserve für ungewisse Auslands- und Wertpapierrisiken, Neubewertungsreserven, Reserve aus valutarischen Kursdifferenzen.

Quelle: OeNB.

## Dynamisches Weltwirtschaftswachstum

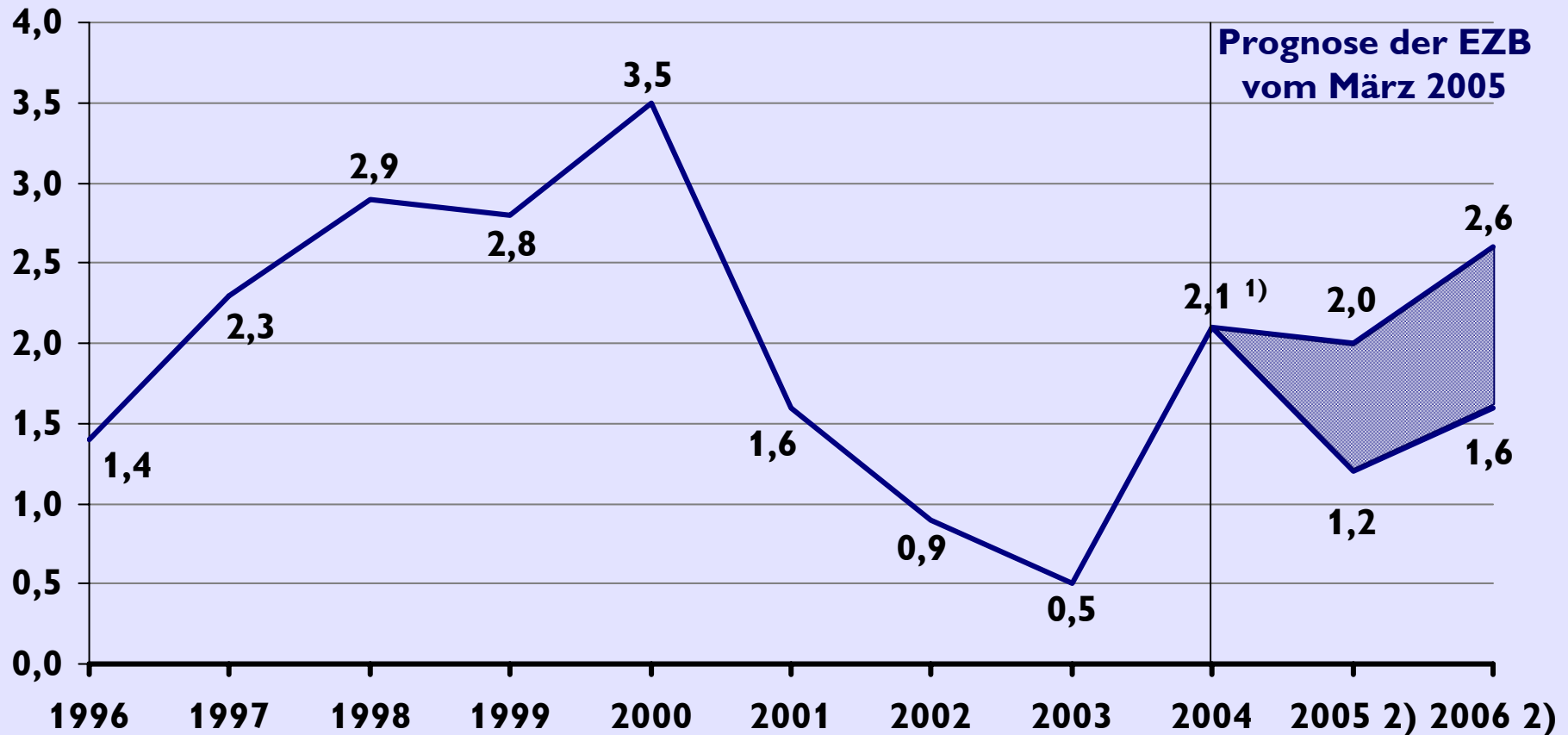
Wachstum des realen BIP gegenüber dem Vorjahr in %



Quelle: Eurostat, IWF.

## Moderate Konjunkturdynamik im Euroraum

Reales BIP-Wachstum im Euroraum gegenüber dem Vorjahr in %



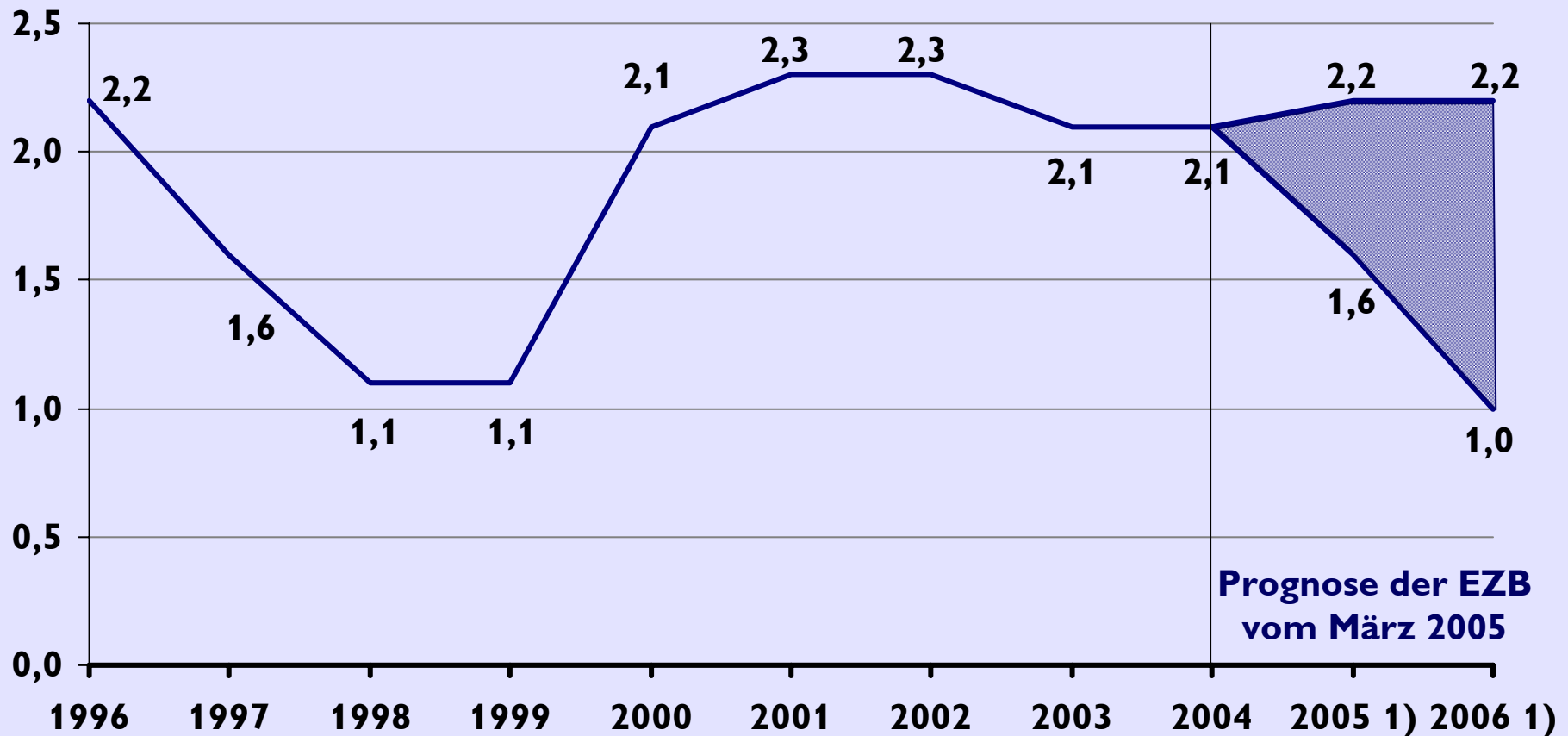
1) saisonal und arbeitstäglich bereinigt: 1,8%

2) Bandbreiten-Prognose der EZB vom März 2005.1) Bandbreiten-Prognose der EZB vom März 2005.

Quelle: Eurostat.

## Inflation im Euroraum leicht über 2% - Rückgang wird erwartet

HVPI-Inflationsrate im Euroraum – Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



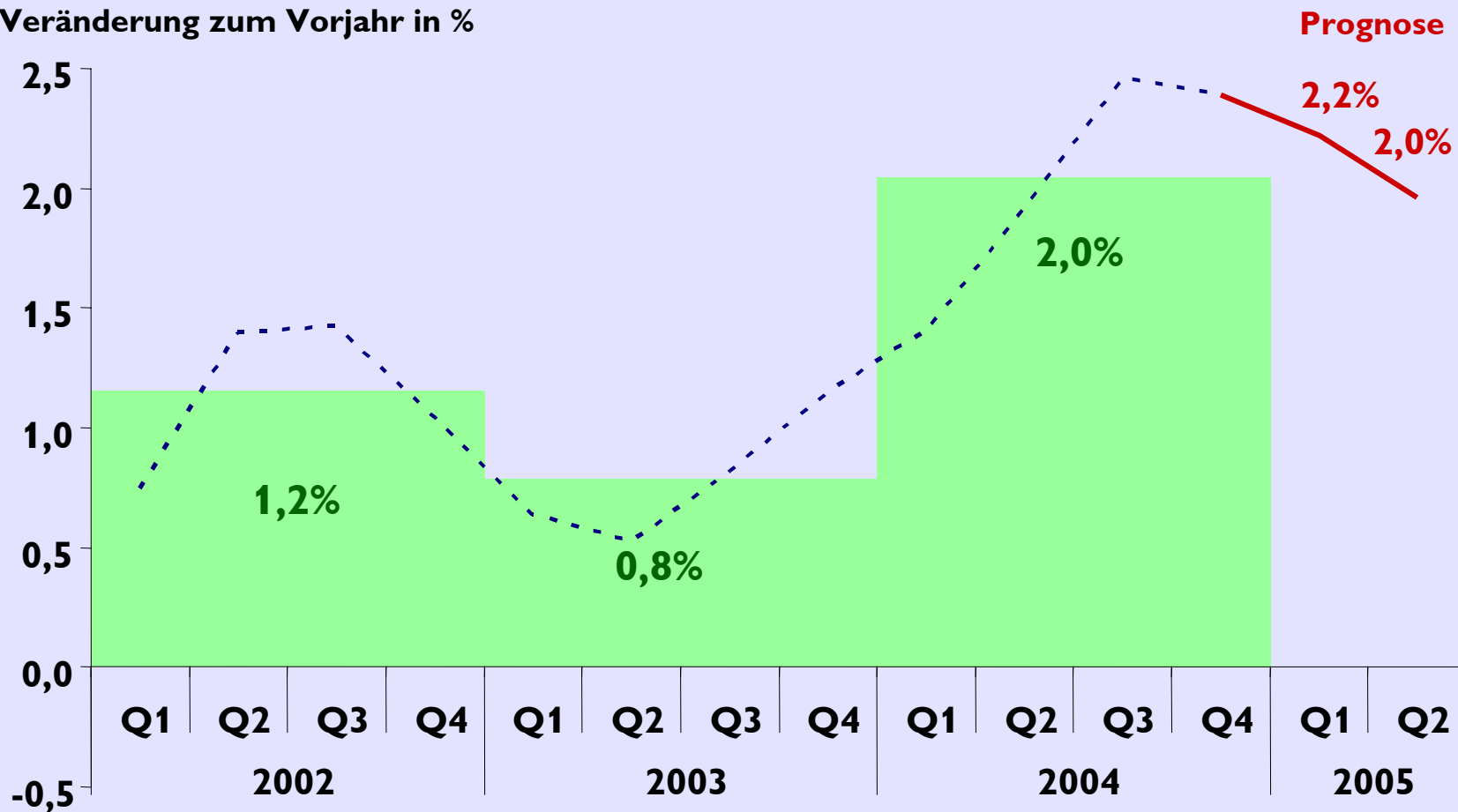
1) Bandbreiten-Prognose der EZB vom März 2005.

Quelle: Eurostat.

# Konjunkturerholung des Jahres 2004 in Österreich hält an

## Kurzfristprognose für das reale Bruttoinlandsprodukt für Österreich

Veränderung zum Vorjahr in %

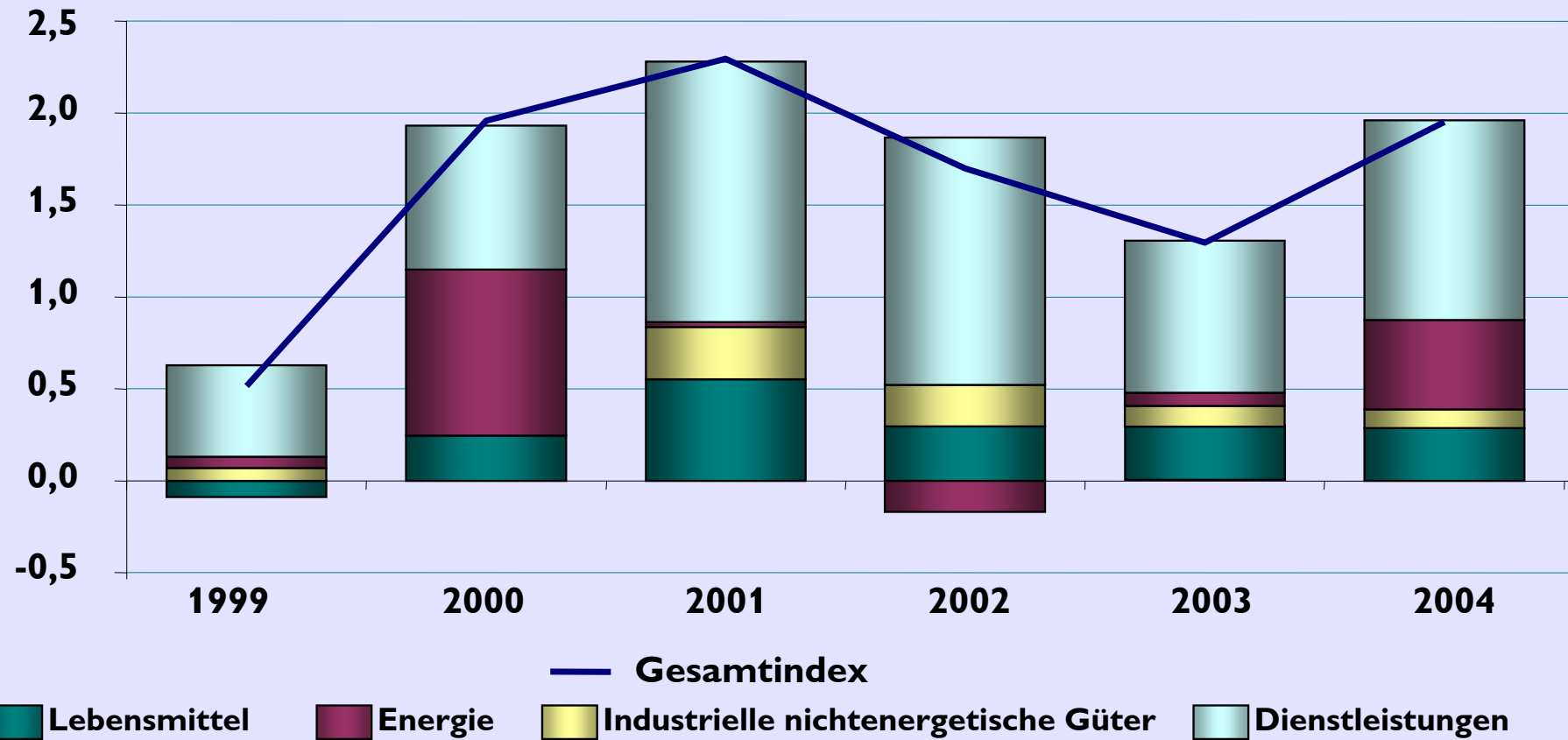


Quelle: OeNB.

## Dienstleistungen und Energie hauptverantwortlich für österreichische Inflation im Jahr 2004

### HVPI-Inflationsrate und Beiträge zur Inflation

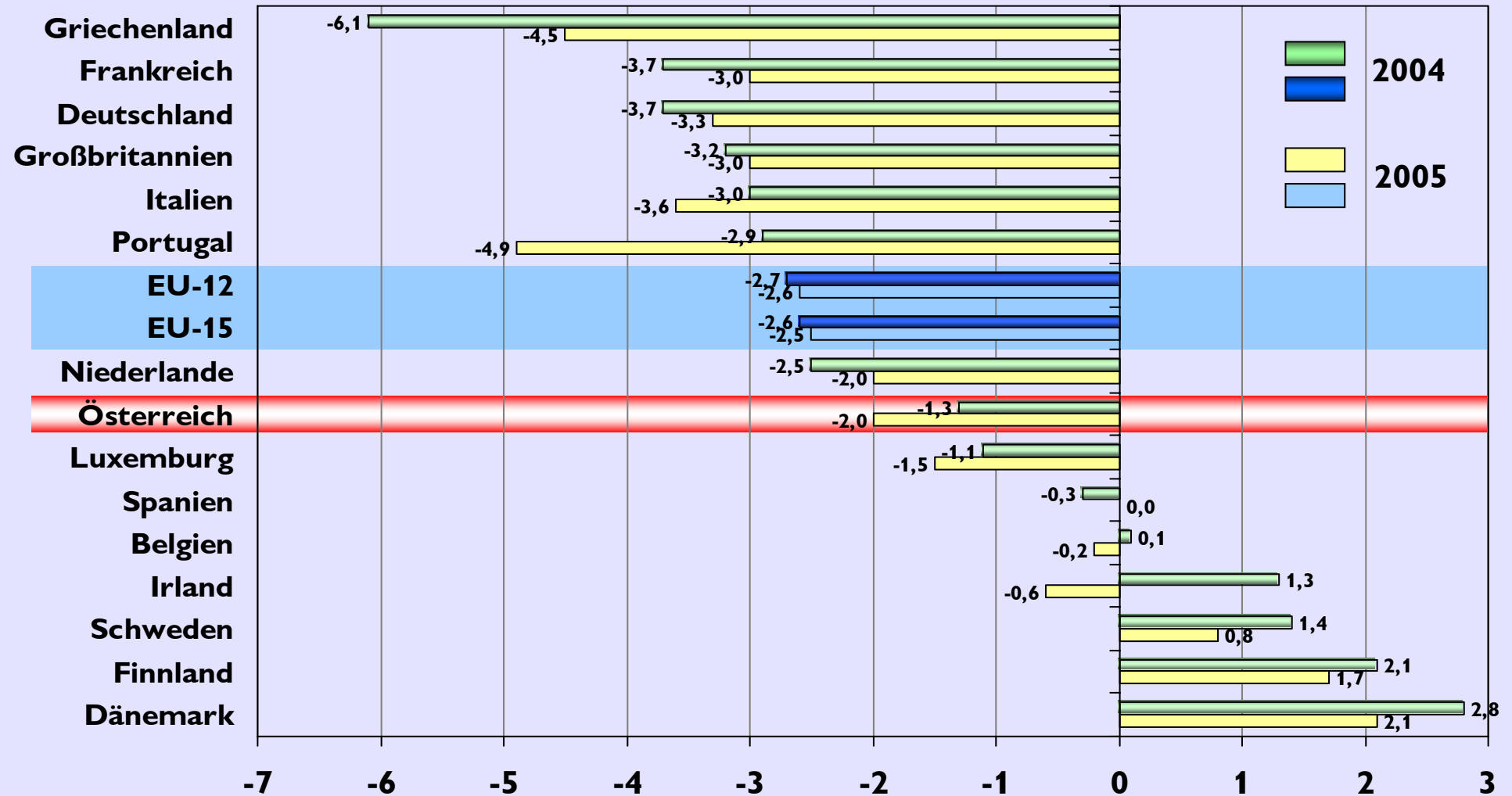
in Prozentpunkten



Quelle: OeNB, Statistik Austria, Eurostat.

# Hohe Budgetdefizite im Euroraum

Öffentliche Finanzierungssalden in % des BIP



Quelle: EUROSTAT, Frühjahrsprognose 2005 der Europäischen Kommission.

## Österreichische Wirtschaftspolitik setzt Reformprogramm fort

- **Pensionsreform: Beitrag zur langfristigen Finanzierbarkeit des Systems**
- **Unternehmens- und Einkommensteuerreform stärkt Wirtschaftsstandort und verfügbare Einkommen**
- **Weitere Anstrengungen für die Qualität von Forschung, Innovation, Aus- und Weiterbildung sowie Infrastruktur sind notwendig**
- **Abbau staatlicher Bürokratie: Effizienzgewinne und Budgeteinsparungen**
- **OeNB-Vorschlag einer „nationalen Wachstumsstrategie“ (2004) – nunmehr auch auf europäischer Ebene („Reformpartnerschaften“): Fokussierung wirtschaftspolitischer Maßnahmen kann Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung unterstützen**

## **IWF lobt Österreichs wirtschaftspolitische Reformfortschritte und ermutigt zur Fortsetzung**

- **Österreichs Reformenerfolge der letzten Jahre heben sich äußerst positiv von anderen Ländern ab**
- **Wiedererreichung eines ausgeglichenen Budgets bis 2008 sollte durch mittelfristige Ausgaben-Budgetregel unterstützt werden**
- **Grundlegende Reform des Finanzausgleichs empfohlen - Länder und Gemeinden sollten mehr zur Budgetkonsolidierung beitragen**
- **F&E-Initiative begrüßt - Überlegungen zur Arbeitszeitflexibilisierung gelobt**
- **Beschäftigungsquote älterer Menschen durch Arbeitsmarktprogramme heben!**
- **Dienstleistungssektor inklusive freier Berufe liberalisieren!**
- **Weiterhin günstige Beurteilung des österreichischen Finanzsystems – effiziente Banken- und Finanzmarktaufsicht**
- **Fortgesetzte Expansion der Fremdwährungskredite der privaten Haushalte ist potenzielle Risikoquelle**

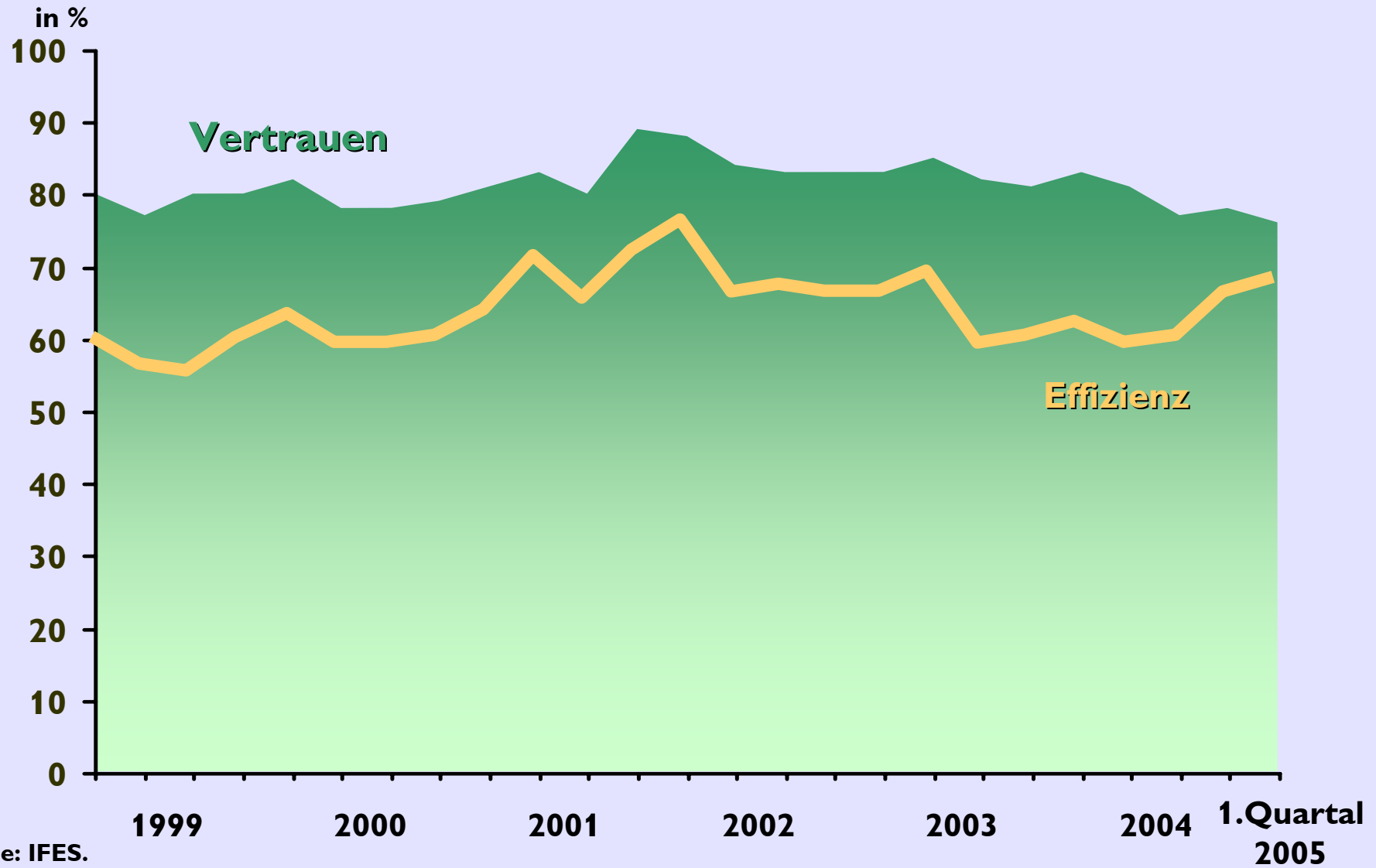
Quelle: Austria - 2005 Article IV Consultation. Preliminary Conclusions of the Mission, May 2, 2005

<http://www.imf.org/external/np/ms/2005/050205.htm>

# OeNB im Dialog mit Bevölkerung, Wirtschaft und Politik



## Vertrauen in die OeNB



Quelle: IFES.